

Moskwitsch 408

Beitrag von Valentin Brodski,
aus: *Dekorativnoje Iskusstwo 1965 (10)*
Übersetzung: Zentralinstitut für Gestaltung,
Berlin, Sektor Dokumentation/Information
(von der Redaktion gekürzt)

Der „Moskwitsch 408“ wurde von einem Kollektiv von Konstrukteuren im Moskauer Werk für Kleinwagen projiziert. Der Entwurf für die Karosserie stammt von einer Gruppe von Ingenieuren und Gestaltern unter Leitung des Konstrukteurs L. Belkin. Obgleich an die vorangegangenen Modelle angeknüpft wurde, ist der neue „Moskwitsch“ etwas niedriger und breiter in seinen Proportionen. Dadurch wird der Eindruck einer dynamischen Fahrweise und einer guten Fahrstabilität des Wagens verstärkt. Eine positive Rolle spielt dabei zweifellos die Verringerung des Raddurchmessers im Vergleich zu dem früheren Modell „Moskwitsch 407“. Durch den Verzicht auf die gestanzten Kot-

1
Perspektivische Seitenansicht

